

REFERENTENVERZEICHNIS

Florian Beck

Klinik für Anästhesie, Krankenhaus St. Elisabeth, RV

Prof. Dr. med. Klaus Ellinger

Klinik für Anästhesie, Krankenhaus St. Elisabeth, RV

Claus Erb

Stadtbrandmeister, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr RV

Dr. Jan-Ove Faust

Direktor Medizin und Behandlung, OSK

Prof. Dr. Harald Fiedler

Hochschule für Polizei, Fachhochschule

Villingen-Schwenningen

Dr. Mark Frank

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Markus Gleichauf

Leiter Führungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr RV

Wolfgang Gold

Fachberater Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr

RV

Dr. med. Jens Hauke

Klinik für Anästhesie, Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Peter Hönle

Polizeidirektor, Stellv. Leiter der Polizeidirektion Waiblingen

Dr. med. Ulrike Korth

Klinik für Anästhesie, OSK Krankenhaus St. Elisabeth, RV

Dipl.-Ing. (FH) Bruno Küber

Abteilungsleiter Betriebstechnik und Hausmanagement, OSK

Dr. med. Peter Lessing

Klinik für Anästhesie, OSK Krankenhaus St. Elisabeth, RV

Winfried Leiprecht

Leiter der Abteilung Marketing
und Unternehmenskommunikation, OSK

Dipl.-Math. Jörg Napp

Leiter der IT-Abteilung, OSK

Silke Reitsam-Surbeck

Rechtsanwältin, Ravensburg

Dipl.-Ing. Martin Richter

Technischer Leiter, OSK, Ravensburg

Oliver Schlachter

IT-Abteilung, OSK

Dr. med. Dipl. Chem. Richard Spörri

Leitender Fachberater Meditox; Klinik für Anästhesiologie,

Intensivtherapie und Schmerzbehandlung, Fürst Stirum

Klinik, Bruchsal

Dipl.-Ing. Oliver Surbeck

Kreisbrandmeister, Landratsamt, RV

Sven Winter

Leiter Pflege und Prozessmanagement, OSK

Dipl.-Ing. Gerhard Wurm

Zugführer Gefahrgutzug der Freiwilligen Feuerwehr RV

Hikka Zebothsen

freie Journalistin, Dozentin für Krisenkommunikation,

Hamburg

Lothar Fischer

Brand- und Katastrophenschutz Landratsamt Rv

Dr. med. P. Dautel und Dr. med. C. Drücker

III. Medizinische Abteilung Asklepios Klinik Barmbeck,

Hamburg

SEMINARORT:

Mittwoch u. Donnerstag, 21. u. 22.03.2012

Feuerwache Stalzstadel, Charlottenstr. 40, Ravensburg

Freitag, 23.03.2012

Konferenzraum 2, Krankenhaus St. Elisabeth,

Elisabethenstr. 15, Ravensburg

TEILNEHMERZAHL:

Die Teilnahme wird auf 40 Personen begrenzt.

GEBÜHR:

320 € (inkl. Kaffee und Pausenimbiss,
ohne Verpflegung und Übernachtung)

FORTBILDUNGSPUNKTE:

Die Fortbildung ist von der Ärztekammer mit 32 Fortbil-
dungspunkten zertifiziert.

ORGANISATION:

Dr. med. U. Korth (ulrike.korth@oberschwabeklinik.de)

Änderungen der Programminhalte, -orte oder Referenten
sind möglich. Für Ausfall des Referenten (z. B. Krankheit)
übernimmt die Organisatorin keine Haftung.

ANMELDUNG UND AUSKUNFT:

Sekretariat: Chefarzt Prof. Dr. med. Klaus Ellinger

Diane Zimmermann, Klinik für Anästhesie

Krankenhaus St. Elisabeth

Elisabethenstr. 15

88212 Ravensburg

Tel: 0751/87-2466

diane.zimmermann@oberschwabeklinik.de

DAAF

Deutsche Akademie für
Anästhesiologische Fortbildung



OBERSCHWABENKLINIK

GROSSSCHADENSLAGEN

IM KRANKENHAUS

21. - 23. MÄRZ 2012



Großschadenslagen sind glücklicherweise seltene Ereignisse. Sie bergen damit aber die Gefahr, im Schadensfall nicht ausreichend vorbereitet und den Aufgaben nicht gewachsen zu sein. Während Feuerwehren und Rettungsdienstorganisationen öfter Fortbildungen und regelmäßiger Großübungen abhalten, beteiligen sich Krankenhäuser nur selten an derartigen Übungen. Krankenhausalarmpläne und Notfallhandbücher existieren in den Regalen, sind aber meist im Notfall nicht präsent und von den Wenigsten verinnerlicht.

Im **Rettungsdienst tätige Notärzte** sind häufig die einzigen Mitarbeiter im Krankenhaus, die praktische Erfahrung mit dem Massenansturm von Verletzten haben. Die im Notfall verantwortlichen Mitglieder der Krisenstäbe oder Krankeneinsatzleitungen sind für den Großschadensfall oft nicht oder nicht ausreichend ausgebildet. Bei Schadensfällen, z.B. einem Brand im Krankenhaus, kommt es aber auf die richtigen Entscheidungen zu Beginn des Ereignisses an, um Personen- und Sachschäden zu begrenzen.

Das **Seminar** „Großschadenslagen im Krankenhaus“ richtet sich an alle Berufsgruppen im Krankenhaus, die im Großschadensfall Verantwortung übernehmen sollen (Ärzte, Verwaltung, Leitungspersonal in der Krankenpflege, Technik, EDV, etc.). Es geht in diesem Seminar daher nicht um die medizinische Versorgung der Verletzten und Betroffenen, sondern um die organisatorischen Aufgaben und deren Bewältigung. Das Seminar steht nicht in Konkurrenz zu dem Kurs „Leitender Notarzt“, sondern soll als sinnvolle Ergänzung alle Mitglieder der Krisenstäbe auf den Schadensfall im Krankenhaus vorbereiten. Auf Praxisnähe legen wir großen Wert: neben praktischen Übungen konnten wir Einsatzleiter von verschiedenen Großschadensfällen in Deutschland als Referenten gewinnen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. med. Klaus Ellinger

MITTWOCH 21. MÄRZ 2012, FEUERWACHE SALZSTADEL

- 11:00 – 11:15 Uhr** Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. K. Ellinger
- 11:15 – 11:45 Uhr** Großschadenslagen im Krankenhaus
Dr. J.-O. Faust
- 11:45 – 12:15 Uhr** Krisenmanagement im Krankenhaus aus rechtlicher Sicht
S. Reitsam-Surbeck
- 12:15 – 13:00 Uhr** **PAUSE**
- 13:00 – 13:30 Uhr** Stabsarbeit
KBM Dipl. Ing. O. Surbeck
- 13:30 – 14:00 Uhr** Führungsstruktur im Großschadensfall
Dr. U. Korth
- 14:00 – 15:00 Uhr** Gefahrenlagen: Amoklauf in Winnenden
Polizeidirektor P. Hönle
- 15:00 – 15:30 Uhr** **PAUSE**
- 15:30 – 16:00 Uhr** S1: Personal/Innerer Dienst
S. Winter
- 16:00 – 16:30 Uhr** S3: Der LNA-Krankenhaus
Prof. Dr. K. Ellinger
- 16:30 – 17:30 Uhr** Sichtung mit praktischer Übung
Dr. F. Beck, Dr. P. Lessing

DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2012 FEUERWACHE SALZSTADEL

- 08:30 – 09:00 Uhr** Zusammenarbeit mit der Feuerwehr
StBM C.Erb

- 09:00 – 09:30 Uhr** Der Krankenhausbrand
KBM Dipl. Ing. O. Surbeck
- 09:30 – 10:00 Uhr** S2: Die Lage
M. Gleichauf
- 10:00 – 10:30 Uhr** **PAUSE**
- 10:30 – 11:30 Uhr** Praktische Übung im Plenum: Entwicklung einer Lagedarstellung
Dr. U. Korth/M. Gleichauf
- 11:30 – 12:15 Uhr** Bombendrohung: Evakuierung des BWK Ulm
Dr. J. Hauke
- 12:15 – 13:00 Uhr** Panikbewältigung
Prof. Dr. H. Fiedler
- 13:00 – 13:45 Uhr** **PAUSE**
- 13:45 – 14:30 Uhr** S5: Presse und Medienarbeit
H. Zebothsen
- 14:30 – 15:00 Uhr** Kommunale Pressearbeit
W. Gold/W. Leiprecht
- 15:00 – 15:15 Uhr** **PAUSE**
- 15:15 – 16:00 Uhr** Gefahrenstoffe
Dr. med. Dipl. Chem. R. Spörri
- 16:00 – 16:30 Uhr** Dekontamination
Dipl. Ing. G. Wurm
- 16:30 – 18:30 Uhr** Praktische Übung in Gruppen: Umgang mit persönlicher Schutzkleidung, Not-Dekontamination im Krankenhaus, Dekonzug der Feuerwehr, Evakuierung liegender Patienten
Erb/Wurm/Korth/Knebel

**ANSCHLIESSEND ABENDESSEN UND
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**

FREITAG, 23. MÄRZ 2012 KONFERENZRAUM 2, KH ST. ELISABETH

- 08:30 – 09:00 Uhr** S6: Information und Kommunikation
Dipl.-Math. J. Napp/O. Schlachter
- 09:00 – 09:30 Uhr** S4: Versorgung und Technik
Dipl. Ing. M. Richter
- 09:30 – 09:45 Uhr** **PAUSE**
- 09:45 – 10:15 Uhr** Alarmierung und Alarmserver
Dipl. Ing. B. Küber
- 10:15 – 10:45 Uhr** Alarmpläne und Vorhaltungen der Oberschwabenklinik
Dr. U. Korth
- 10:45 – 11:15 Uhr** Zusammenarbeit mit der Unteren Katastrophenschutzbehörde
L. Fischer
- 11:15 – 12:00 Uhr** Hochwasser in Dresden: Evakuierung eines Krankenhauses
Dr. M. Frank
- 12:00 – 12:45 Uhr** **PAUSE**
- 12:45 – 13:30 Uhr** EHEC/HUS - Ausbruch 2011 in Hamburg
Dr. Dautel/Dr. Drücker
- 13:30 – 14:15 Uhr** Hochansteckend, lebensbedrohliche Erkrankungen
N.N.
- 14:15 – 14:30 Uhr** Planung von Großschadensfallübungen im Krankenhaus
Dipl. Ing. Surbeck
- 14:30 – 14:45 Uhr** Abschlussgespräch
Prof. Dr. Ellinger